

LEOSCHULE

Städtische Katholische Grundschule
- Hubertusstraße 3- 44532 Lünen -



Tel.: 02306/14298
Fax: 02306/20380
www.leoschule-luenen.de
E-Mail: Info@leoschule-luenen.de

Lünen, 08.05.2020

Liebe Eltern,

nach der langen Zeit der Schulschließung wird am Montag, 11.05. der Schulbetrieb in einem „rollierenden System“ wieder aufgenommen.

Das Schulministerium NRW hat den Schulen die Möglichkeit eingeräumt, das o.g. „rollierende System“ individuell an die personellen und räumlichen Möglichkeiten jeder einzelnen Schule anzupassen.

Neben diesen genannten Ressourcen musste natürlich auch eine Abstimmung mit dem Träger der offenen Ganztagschule, der unteren Schulaufsichtsbehörde und dem Schulträger erfolgen. Im Vordergrund unseres, im Folgenden näher erläuterten, Plans stehen folgende Überlegungen:

- **Einhaltung aller vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen!**
- Eine möglichst gerechte Aufteilung der verbleibenden Schultage bis zu den Sommerferien auf die einzelnen Jahrgangsstufen.
- Eine pädagogisch sinnvolle Einteilung der Tage und damit ein modifiziertes rollierendes System.

Jede Jahrgangsstufe wird daher 2 Tage in Folge Präsenzunterricht in der Schule haben.

Wir wollen Ihnen als Eltern hiermit Planungssicherheit bis zu den Sommerferien geben, sodass dieses besondere Schuljahr möglichst geregelt zu Ende gehen kann.

Da auch in der Schule die Abstandsregel von 1,50 m untereinander gilt, kann das Lernen bis zu den Sommerferien nicht wie gewohnt stattfinden. Die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch werden dabei jedoch im Vordergrund stehen.

Um die o.g. Abstandsregeln einhalten zu können, **wurde jede Klasse in drei Gruppen aufgeteilt**, die an jedem Schultag jeweils drei Unterrichtsstunden haben werden. Die Einteilung der einzelnen Gruppen teilen Ihnen die Klassenlehrerinnen gesondert mit.

Eine Ausnahme stellt die Klasse 2a dar, hier wurden nur 2 Gruppen gebildet.

Damit es möglichst wenig Begegnungen der Kinder untereinander geben wird, bekommt zunächst jede Gruppe einen eigenen Ein- und Ausgang und in den Klassenräumen einen fest zugewiesenen Tisch mit Namensschild. Die Tische untereinander haben jeweils ebenfalls einen Abstand von 1,50 m. Aus diesen Rahmenbedingungen ergibt sich, dass in den Klassenräumen maximal 9 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig unterrichtet werden können.

Jede der o.g. Gruppen verlässt nach dem Unterricht umgehend die Schule, bzw. begibt sich in die Notbetreuung / OGATA.

Die Kinder, die an den jeweiligen Tagen in der Schule sind (Präsenzunterricht), haben nur an diesen Tagen auch Anspruch auf ihren OGATA-Platz.

Die Unterrichtszeiten sind wie folgt:

- Gruppe A: 08.00 – 10.30

- Gruppe B: 10.45 – 13.15
- Gruppe C: 08.45 - 11.15

Grundschul Kinder können nicht „auf Abstand spielen“. Daher wird es zunächst keine Hofpause geben. Die Kinder werden 3 Stunden Unterricht am Stück mit kleinen Erholungspausen haben.

Die Treppenhäuser der Schule sind nicht breit genug, um mit einem Abstand von 1,50 m aneinander vorbei zu gehen. Damit sich die Gruppen nicht unnötig begegnen und der Mindestabstand eingehalten werden kann, betreten und verlassen die Kinder daher durch viele verschiedene Eingänge die Schule. Einen Übersichtsplan finden Sie auf der Corona-Infoseite auf unserer Homepage.

- **Klasse 1a, 2a, 3a, 4a**
Die Gruppen A und B dieser Klassen benutzen den Notausgang des **Klassenraumes der 4a** und nicht den normalen Eingang.
Die Gruppe C wird im Klassenraum der 3c unterrichtet. Sie nutzt den Eingang zur Pausenhalle, geht an der Bühne vorbei, durch das Treppenhaus in die 1. Etage.
- **Klasse 1b, 2b, 3b, 4b**
Die Gruppen A und B dieser Klassen benutzen den Weg über den Lehrerparkplatz (Notausgang) und werden im **Klassenraum der 4b** unterrichtet.
Die Gruppe C wird im Klassenraum der 1c unterrichtet und nutzt den Eingang am Lehrerparkplatz in den Altbau.
- **Klasse 1c, 2c, 3c, 4c**
Die Gruppen A und B dieser Klassen nutzen den Eingang zur Pausenhalle, gehen dann rechts durch das Treppenhaus und werden im **Klassenraum der 4c** unterrichtet.
Die Gruppe C wird im Klassenraum der 2c unterrichtet und nutzt den Eingang auf dem Schulhof zum Altbau.

So umgehen wir sämtliche Begegnungspunkte so weit wie möglich.

- Falls die Kinder nach dem Unterricht in die Notbetreuung /OGATA gehen sollten, wird es sich kaum vermeiden lassen, dass sich dort neue Gruppen bilden.
Daher müssen die Kinder dann eine Maske tragen, die sie von zuhause mitbringen sollten. Die OGATA hält aber auch einige Exemplare vor.

Um die eingangs erwähnten Hygieneregeln konsequent einhalten zu können, gelten zudem noch folgende Regeln:

- Thematisieren Sie mit Ihrem Kind das richtige und umfassende Händewaschen. Die Handhygiene ist für den Infektionsschutz extrem wichtig. Alle Klassen sind dementsprechend mit Flüssigseifenspendern ausgestattet.
- Gegenstände wie Arbeitsmittel, Stifte, Lineale oder Gläser etc. dürfen nicht gemeinsam genutzt oder ausgetauscht werden. Ist eine gemeinsame Benutzung unvermeidlich, müssen sie entsprechend gereinigt werden.
- Bei Krankheitsanzeichen (wie z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) sollte Ihr Kind unbedingt zu Hause bleiben! Holen Sie sich ggf. ärztlichen Rat ein.
- **Damit wir keine neuen Infektionsketten schaffen, wollen wir die Gruppengröße der Notbetreuung und der OGATA so klein wie möglich halten. Überlegen Sie daher bitte sehr genau, ob Sie für Ihr Kind einen solchen Platz unbedingt benötigen!**

Mit freundlichen Grüßen

M. Flechtner
- Schulleiter -